

The background of the entire page is a photograph of a school building with a corrugated metal roof and a concrete wall. In the foreground, three young boys are walking and smiling. The boy on the left is wearing a light blue school shirt and dark trousers. The boy in the middle is wearing a camouflage t-shirt and dark trousers, and is pointing towards the camera. The boy on the right is wearing a grey jacket and dark trousers. In the background, several other children in school uniforms are standing near a doorway. The overall scene is bright and sunny.

mudiro<sup>®</sup>  
every life counts.

# JAHRES BERICHT

BECAUSE EVERY  
LIFE COUNTS

2022

# MUDIRO VISION

Mudiro hat die Vision, Menschen, die in abgelegenen Regionen Afrikas leben, in ihren grundlegenden Bedürfnissen nach gesundheitlicher Versorgung und Bildung beizustehen.

Als Schweizer Nichtregierungsorganisation und eingetragener Verein arbeitet Mudiro mit den entsprechenden Ministerien, lokalen Gemeinschaften und Behörden zusammen, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die auf die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen in dieser Region ausgerichtet sind.

Diese Zusammenarbeit gestaltet sich leider nicht nur einfach.

Die Kavango-Regionen sind von grosser Armut betroffen, 21% der armen Menschen in Namibia leben in dieser Region. Am stärksten betroffen

sind die Regionen Ost und West Kavango, hier beträgt die Armutsquote 53.2%. Bei 64% der Bevölkerung besteht eine materielle Benachteiligung, 50% sind arbeitslos.

Mudiro hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Wege zu finden, zur Verbesserung dieser benachteiligten Ausgangssituation beizutragen.

Wir konzentrieren uns dabei auf die Bereiche Gesundheitliche Versorgung, IECD (integrierte frühkindliche Entwicklung) und SRHR (sexual and reproductive health rights).

Wir sind fest davon überzeugt, dass jeder Mensch das Recht auf einen nachhaltigen Lebensunterhalt, Gesundheit, Bildung, Identität und Leben hat. Deshalb sind diese grundlegenden Rechte das Fundament unserer Arbeit. ●

## INHALT

02	Mudiro Vision und Inhalt
03	Bericht der Präsidentin
07	Bericht des Chefarztes
10	Teilprojekt <i>"Aus- und Weiterbildung Gesundheitsfachpersonal"</i>
10	Teilprojekt <i>"Adolescent Reproductive Health &amp; Rights"</i>
11	Teilprojekt <i>"Wasser"</i>
11	Teilprojekt <i>"Early Childhood"</i>
13	Teilprojekt <i>"Academy"</i>
14	Vergleich Namibia & Schweiz
15	Die Geschichte von Mushova
16	Neues Projekt 2023
18	Teilprojekt <i>"Physiotherapie"</i>
19	Teilprojekt <i>"Mobile Clinic"</i>
20	Mudiro Team
21	Finanzbericht
24	Danksagung

## «Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit kommen willst, geh mit anderen»

Wir sind überglücklich, Ihnen in diesem ausführlichen Jahresbericht von Mudiro über unsere erfolgreichen Projekte im Jahr 2022 berichten zu dürfen. Wir haben hart daran gearbeitet, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Namibia zu verbessern, trotz der Herausforderungen, die die COVID-19-Pandemie mit sich brachte.

Die Pandemie war eine Herausforderung, aber wir haben uns nicht entmutigen lassen. Unsere Helferinnen und Helfer haben immer wieder mühsame Tests zur Einreise durchführen müssen, um sicherzustellen, dass wir die Menschen in Namibia sicher unterstützen können. Wir haben uns bemüht, den Menschen in dieser schwierigen Zeit zu helfen und ihnen eine Zuflucht zu bieten, wo sie medizinisch versorgt werden konnten.

Im Jahr 2022 haben wir viele Erfolge im Gesundheitsbereich erzielt. Wir hatten viele Besuche von Ärzten und Gesundheitsfachpersonal, die uns in unserem Bestreben unterstützten, die Gesundheitsversorgung in Namibia zu verbessern. Eines unserer grössten Projekte war das Programm der Mudiro Academy. Die Academy ist ein Rahmen in dem Ärzte und Gesundheitsfachpersonal von überall zusammen kommen um ihr Wissen zu erweitern.

Wir waren stolz darauf, Schulungen in Gynäkologie, Physiotherapie und vielen anderen Bereichen anzubieten. Im Sommer hatten wir eine Hebamme zu Besuch, die sehr erfolgreiche Teachings in Adolescent Health, Reproductive Health sowie Rights durchführte, um das Bewusstsein für allgemeine und sexuelle Krankheiten zu fördern.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Durchführung von Schulungen in Schulen, um Kinder über sexuelle Erkrankungen aufzuklären. Wir glauben, dass es wichtig ist, die junge Generation über sexuelle Gesundheit und Hygiene zu informieren und so die Gesundheit der Gesellschaft als Ganzes zu verbessern.

Die Verwirklichung unserer mobilen Klinik war eines der wichtigsten Projekte, an dem wir im Jahr 2022 gearbeitet haben. Wir sind stolz darauf, dass sie jetzt einsatzbereit ist und wir damit in den entlegensten Regionen Kavango Ost und West Menschen medizinisch versorgen können. Ebenso haben wir auch hart an unserem neuen Projekt gearbeitet, das wir für 2023 planen werden. Zusammen mit unserer mobilen Klinik werden wir Frauen in den entlegensten Regionen von Namibia erreichen, um sie medizinisch zu versorgen. Cervical Cancer wird eines unserer neuen Projekte im Jahr 2023 sein, und wir



Barbara Müller  
Präsidentin



“You must be  
the change  
you wish to see  
in the world.”

Auleria, ein Waisenkind  
und nun von Mudiro ein  
Patenkind aus Shamunaro

freuen uns, Ihnen mehr darüber zu berichten in den nachfolgenden Seiten des Jahresberichtes.

Im Rahmen unserer Mission, die Bildung im Kavango zu verbessern, haben wir einen grossen Container aus der Schweiz erhalten, der mit vielen medizinischen Utensilien sowie Kleidung gefüllt war. Diese Utensilien sollen weiter dazu beitragen, dass wir noch mehr Menschen helfen können und dafür möchten wir uns herzlich Bedanken.

Wir schauen motiviert in die Zukunft und sind fest entschlossen, im Jahr 2023 weitere Erfolge zu erzielen. Wir werden eng mit unseren Partnern und der lokalen

Gemeinschaft zusammenarbeiten, um die Gesundheitsversorgung in Namibia weiterhin zu verbessern.

Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, dass jedes Kind die bestmögliche Bildung erhält und sich gesund entwickeln kann.

Wir sind dankbar für Ihr Interesse an Mudirol und unseren Bemühungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Bildung. Mit Ihrem Support bleiben wir dran.

Vielen Dank und herzliche Grüsse! ●





“Little by little  
a little becomes  
A LOT”

## "These are the days of miracle and wonder."

Die Worte von Paul Simon, "These are the days of miracle and wonder", scheinen sehr passend für die Erfahrungen zu sein, die wir in Andara in diesem Jahr gemacht haben. Die Pandemie haben wir größtenteils überwunden, aber die Spätfolgen der Arbeitslosigkeit werden noch lange spürbar sein. Insbesondere in den Regionen Zambezi, Kavango East und Kavango West, wo wir uns schwerpunktmäßig engagieren, sind viele Menschen von Armut und Hoffnungslosigkeit betroffen.

Trotzdem leisten die Mudiros-Ärzte, Krankenschwestern und Physiotherapeuten einen wertvollen Beitrag, um den Überlebenskampf der Patienten zu unterstützen. Auch viele andere Helfer, die uns besuchen und unterstützen, tragen dazu bei, dass die Ärzte und das Pflegepersonal besser ausgebildet sind, motiviert werden und die nötigen Hilfsmittel haben, um ihre Arbeit zu leisten.

Wir konnten auch in diesem Jahr viele Mudiros-Helfer willkommen heißen, obwohl Flugreisen teurer geworden sind und es weniger Flugoptionen gibt, konnten wir unseren Auftrag in Andara, Nyangana, Grootfontein und anderswo erfüllen. Die Begeisterung und Hingabe des Mudiros-Personals und aller, die die lange Reise nach

Andara auf sich genommen haben, hat uns zutiefst berührt. Es erfordert viel Geduld und Ausdauer, um hier etwas zu bewegen. "Wenn man in Afrika den Stecker zieht, bleibt alles stehen", wie es jemand ausdrückte, der seit Jahren hier lebt. Aber dank der Unterstützung vieler Menschen vor Ort und Ihnen zu Hause können wir unsere Arbeit fortsetzen.

Was uns immer wieder erstaunt, ist die positive Ausstrahlung, die unser Krankenhaus auf die Menschen in Andara hat. Vom Sicherheitspersonal am Eingang bis zu Dr. Mariwa und Sister Els - alle haben ein Strahlen im Gesicht, wenn wir da sind.

Wir konnten einige erfreuliche Entwicklungen im Krankenhaus verzeichnen. Als die Mudiros-Ärzte merkten, dass die Krankheitsbilder in den jeweiligen Krankenhäusern unterschiedlich waren, haben wir immer wieder bei den Behörden vorgeschlagen, dass die Assistenzärzte im Norden von Namibia auch nach Andara geschickt werden sollten. Das ist nun passiert und Andara hat zum ersten Mal zusätzlich zwei Assistenzärzte bekommen. Die jungen Ärzte konnten viel klinische Erfahrung sammeln und die vier Andara Medical Officers hatten auf einmal einen höheren Status. Die Assistenzärzte konzentrierten sich auf Details und nahmen eine



Dr. Pierre Jordaan  
Mudiros Chefarzt



“The ones who  
are crazy enough  
to think they can  
change the world

ARE THE ONES  
THAT DO”

strukturierte Anamnese auf, was sehr erfreulich war. Nur im praktischen Bereich gab es noch Verbesserungsbedarf, aber dafür waren sie ja hier.

Eine besorgniserregende Tatsache ist jedoch nach wie vor die hohe Anzahl von unterernährten Kindern. Dies hat sicherlich mit den schwachen sozialen und finanziellen Umständen der lokalen Bevölkerung zu tun, aber auch damit, dass es zu Hause keinen Gemüsegarten gibt. Man hat nie gelernt, Bohnen, Spinat und Kürbis anzubauen und es ist daher auch nicht Teil der normalen Ernährung geworden.

Einige Veränderungen in Afrika werden nur vorangetrieben, solange jemand von außen sie unterstützt, um dann in wenigen Monaten wieder vergessen zu werden, wie der ehemalige große Garten des Krankenhauses vor 20+ Jahren, der das Krankenhaus, die Schüler und zeitweise auch die lokale Bevölkerung mit Gemüse versorgte. Wie man einen nachhaltigen Gartenbau aufbaut, er Teil der normalen Kultur und Ernährung wird, ist ein Rätsel.

Wir haben die Mobile Clinic in Andara vorgestellt, welche spontanes Lob und Wertschätzung ausgelöst hat. In Andara herrscht eine schwierige finanzielle und unterstützungstechnische Situation und die Mobile Clinic ist ein Symbol für den Beginn von etwas Neuem.

Wir arbeiten daran, den Traum von gesunden Frauen zu verwirklichen. Mit der Mobile Clinic können wir nun alle Frauen erreichen, nicht nur diejenigen, die sich aufgrund von Symptomen im Krankenhaus melden. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Sponsoren uns dies ermöglichen.

In 10 oder 20 Jahren könnte es im Kavango-Gebiet keinen Gebärmutterhalskrebs mehr geben - was für ein Zeugnis für Mudiwo wäre das! ●



## AUS UND WEITERBILDUNG GESUNDHEITSFACHPERSONAL

Mudio hat im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte erzielt für Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonal in Namibia. Durch die Bereitstellung von Schulungen und Ressourcen konnten wir das Wissen und die Fähigkeiten von Fachkräften im Gesundheitswesen verbessern, um eine bessere Versorgung für

Patienten zu gewährleisten. Wir haben erfolgreich Partnerschaften aufgebaut und unser Netzwerk erweitert. Unser Ziel für das kommende Jahr ist es, weiterhin in die Bildung und Unterstützung von Gesundheitspersonal zu investieren, um die Gesundheitsversorgung in Namibia weiter zu verbessern. ●



## ADOLESCENT REPRODUCTIVE HEALTH & RIGHTS

Der Norden/Nordosten Namibias ist wirtschaftlich und politisch benachteiligt, mit einer Arbeitslosigkeit von ca. 60% und unzureichender medizinischer Versorgung. Obwohl 2010 ein Medizinstudium ins Leben gerufen wurde, befindet sich die Facharztausbildung noch im Entstehen. Die Notwendigkeit einer effektiven Verhütung und HIV-Prävention ist dringend, insbesondere für Frauen und Mädchen, die anfällig für sexuellen Missbrauch und Ausbeutung sind. Der Zugang zu qualitativ hochwertigen Sozial- und Gesundheitsdiensten ist eine Herausforderung. Die aktuellen Situationen in der Gynäkologie und Geburtshilfe sind besorgniserregend,

da Frauen keinen Zugang zu normalen gynäkologischen Beratungen und Untersuchungen haben und viele Neugeborene innerhalb des ersten Monats nach der Geburt sterben. Es gibt auch eine hohe Prävalenz von HIV unter Teenagern. Ein Facharztprogramm zur Ausbildung von Ärzten und Gesundheitspersonal in Basisgynäkologie und Geburtshilfe soll die unerwünschten Schwangerschaften verhindern, das Bevölkerungswachstum kontrollieren, sexuell übertragbare Krankheiten wie HIV verhindern und die Diagnose von gynäkologischen Erkrankungen verbessern. ●



## WASSER

Das Projekt konzentriert sich auf die Dringlichkeit und den Handlungsbedarf in Bezug auf die Wasserversorgung im Norden Namibias, insbesondere in der Kavango-Region. Das Fehlen von sauberem Wasser birgt viele Gefahren wie Krankheiten, insbesondere Hepatitis E, und Angriffe von wilden Tieren wie Krokodilen und Nilpferden. Das Projekt ermöglicht nicht nur den Kindern, sich in guter Gesundheit zu entwickeln,

sondern auch den Dorfbewohnern, produktiver zu sein und das Risiko von Angriffen durch wilde Tiere zu minimieren. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und einheimischen Arbeitern sowie die finanzielle Beteiligung der Haushalte tragen zu einem nachhaltigen Projekt bei. Sauberes Wasser dient der Gesundheitsprävention und hat auch wirtschaftliche Auswirkungen. ●



## EARLY CHILDHOOD

Zwei Drittel der Bevölkerung in Namibia sind unter 30 Jahre alt. Die frühkindliche Entwicklung und Bildung haben einen großen Einfluss auf die Gesundheit und den Wohlstand einer Bevölkerung. Nur 4,9% der Kinder in ländlichen Gebieten haben Zugang zu integraler frühkindlicher Entwicklung, und Mangelernährung ist bei der Mehrheit der Kinder ein großes Problem. Mudiro setzt sich seit 2014 für IECD-Projekte im Norden von Namibia ein

und baut Kindergärten in abgelegenen Dörfern. Die Projekte von Mudiro konzentrieren sich auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und der Universität von Namibia, um die Wertschöpfung an Orten mit hoher Arbeitslosigkeit zu fördern. Mudiro will die Situation verbessern, indem sie IECD-Einrichtungen baut und die Bevölkerung sensibilisiert und aufklärt. ●

“Be somebody  
who makes  
everybody feel  
like a somebody”



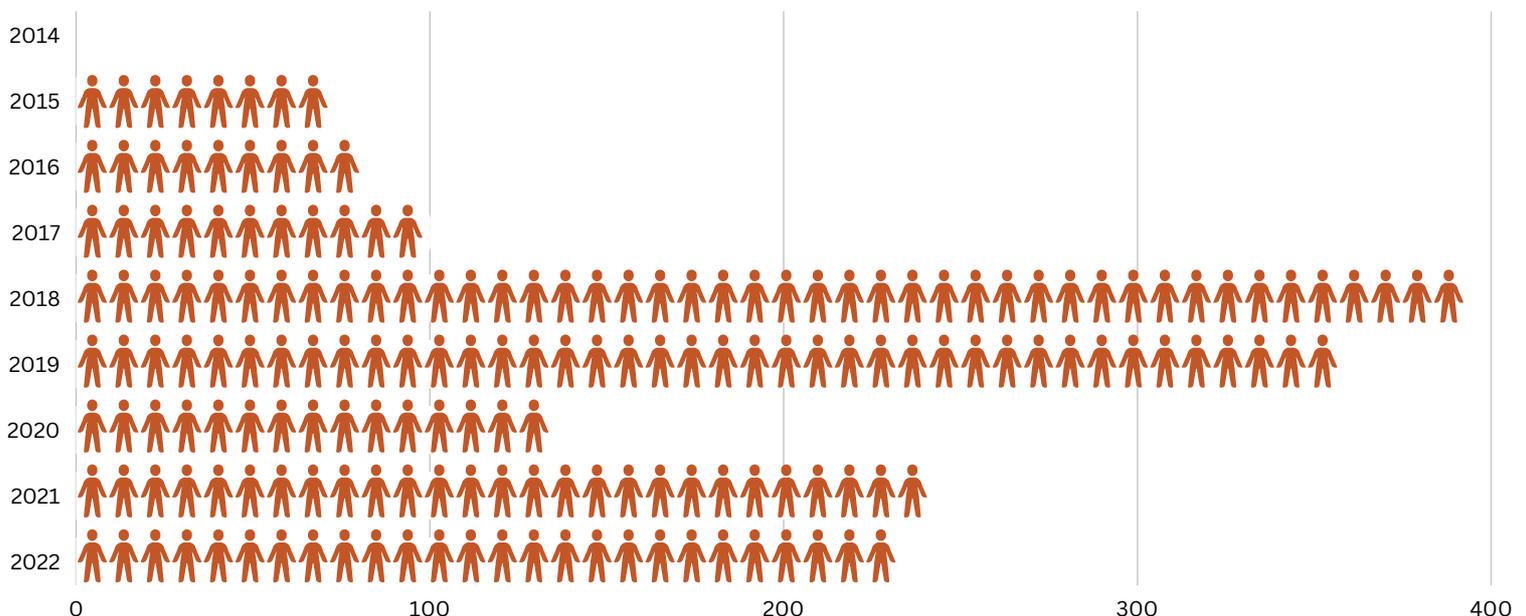


## ACADEMY

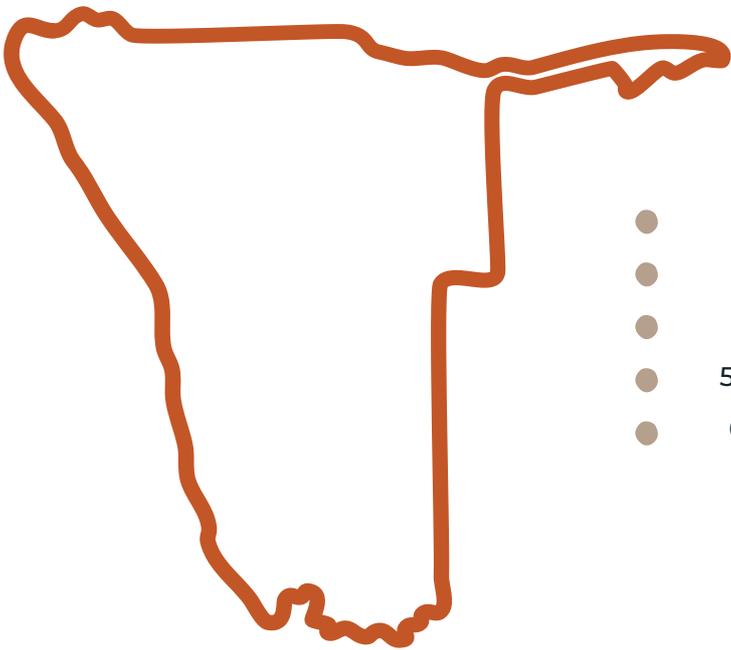
Die medizinische Weiterbildung für das namibische Gesundheitspersonal durch Mudiro im Norden Namibias war bisher erfolgreich. Allerdings hat der steigende Personalmangel und die Zunahme der Patientenzahlen dazu geführt, dass das Personal während des täglichen Betriebs weniger Zeit für Weiterbildung hat. Das Bedürfnis, das Personal aus dem Klinikbetrieb herauszunehmen, um sich vollständig der Weiterbildung zu widmen, hat sich manifestiert. Mudiro errichtete, eine Mudiro Academy, um lokale Ärzte und Gesundheitsfachpersonal in Namibia zu unterrichten und das Personal auch aus kleineren

Spitälern auszubilden. Ziel ist es, 300 bis 400 Angestellte des namibischen Gesundheitswesens während Wochen eine medizinische Weiterbildung zu ermöglichen. Die Kurse sollen zwischen einem und fünf Tagen dauern und einen theoretischen sowie einen praktischen Teil beinhalten. Die Mudiro Academy wird in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium und lokalen Ärzten organisiert. Eine stringente Organisation der Academy und die hohen Ansprüche an Professionalität sichern einen langfristigen Erfolg. ●

## ANZAHL AUSGEBILDETE EINHEIMISCHE FACHKRÄFTE

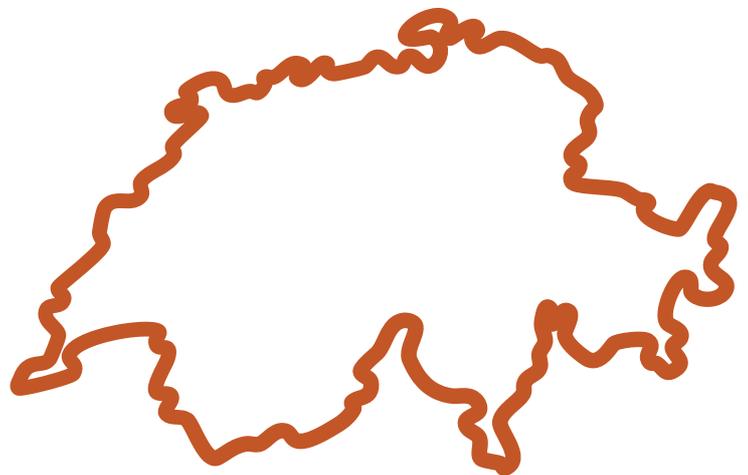


# VERGLEICH NAMIBIA & SCHWEIZ



- 2.6 MILLIONEN MENSCHEN
- 825'000 KM2
- +/- 50% ARBEITSLOSE IM NORD OSTEN
- 58 JAHRE LEBENSERWARTUNG IM NORD OSTEN
- 6 ÄRZTE AUF 10'000 MENSCHEN

- 8.7 MILLIONEN MENSCHEN
- 41'000 KM2
- 1.1% ARBEITSLOSE
- 85 JAHRE LEBENSERWARTUNG
- 4.5 ÄRZTE AUF 1'000 MENSCHEN



## "Sei die Heldin deines Lebens, nicht das Opfer."

Es gibt Menschen, die haben einfach etwas Besonderes an sich. Sie strahlen eine Kraft aus, die man sich kaum erklären kann. Mushova ist ein solches Mädchen. Als ich sie vor ein paar Jahren kennenlernte, hatte ich keine Ahnung, was für ein Kampf vor mir lag. Aber ich war mir sicher, dass ich sie nicht einfach aufgeben konnte.

Mushova wuchs bei Eltern auf, die vom Alkohol zerfressen waren. Sie hatten ihr keine Chance auf eine Zukunft gegeben. Doch das Mädchen selbst hatte etwas in sich, das ich nicht erklären konnte. Es war, als ob sie wusste, dass es da draußen etwas Besseres für sie gab. Ich wollte ihr helfen, doch es war nicht einfach.

Ich kämpfte lange darum, sie aus dieser Familie herauszuholen, aber es gab keine Chance. Also organisierte ich eine Patenschaft für sie, die ihr den Zugang zum Kindergarten ermöglichte. Ich konnte es kaum erwarten, sie wiederzusehen.

Immer öfter kam sie in unser Containerdorf. Mal alleine, mal mit ihren betrunkenen Eltern. Manchmal musste ich sie sogar rausschmeißen, weil ihre Eltern so unkontrolliert waren. Doch ich gab nicht auf. Ich wollte, dass sie eine bessere Zukunft hat, ich wollte, dass sie eine Chance auf ein besseres Leben hat.

Nachdem sie den Kindergarten besuchen konnte, schickte ich sie direkt in die Schule. Das war für sie ein großer Schritt, aber es gab uns auch die Möglichkeit, sie von ihrer Familie abzuholen und ins Wohnheim zu bringen. Ich wusste, dass das nicht einfach sein würde, denn Mushova war nicht richtig erzogen worden. Das führte zu vielen Problemen im Hostel, einschließlich des Rausschmisses. Ich war so enttäuscht. Doch dann gab es einen Lichtblick. Eine Lehrerin erklärte sich bereit, sie nach Hause zu bringen, sie zu unterrichten und sie mit allem, was sie konnte, zu unterstützen und das war der Wendepunkt.

Mushova fing an zu lernen und sie tat es mit einer Begeisterung, die mich immer wieder erstaunte. Sie war ein leidenschaftlicher Mensch



und das spürte jeder. Nun ist sie die beste Schülerin der Andara Combined School, sie hatte sogar eine Auszeichnung bekommen. Mushova ist der Star der Schule. Es ist unglaublich zu sehen, wie sie sich entwickelt hat.

Das Schicksal hatte noch weitere Herausforderungen für Mushova auf Lager. Kurz vor Weihnachten 2022 verlor sie ihre Mutter durch einen tragischen Unfall. Sie ertrank im Fluss und das war ein schwerer Schlag für das junge Mädchen. Aber wir sind für sie da. Wir fordern sie und ihr ganzes Talent weiterhin und geben ihr die Unterstützung, die sie braucht, um mit diesem Verlust fertig zu werden. Mushova ist ein starkes Mädchen. Sie hat in ihrem jungen Leben bereits so viel durchgemacht und dennoch kämpft sie weiter. Ich bin stolz auf sie und hoffe, dass sie irgendwann all ihre Träume verwirklichen kann. Sie verdient es.

Mushova ist ein Beispiel dafür, dass man auch unter den schwierigsten Umständen erfolgreich sein kann, wenn man nur den Willen und den Mut dazu hat. Ihr Leben war alles andere als einfach, aber sie hat es geschafft, sich durchzubeißen und ihre Träume zu verwirklichen. Ich bin mir sicher, dass sie noch viel erreichen wird und ich bin dankbar, dass ich ein kleiner Teil von ihrer Geschichte sein darf.

Barbara Müller ●



## NEUES PROJEKT 2023

In Namibia sind 825.287 Frauen im Alter von 15 Jahren oder älter durch das Risiko betroffen, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, was durch HPV-Viren verursacht wird. Jedes Jahr wird bei 375 Frauen in Namibia Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert, von denen 214 Frauen an der Krankheit sterben, es muss von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden. Die medizinische Versorgung in einigen Gebieten ist jedoch begrenzt, und Frauen haben keinen Zugang zu gynäkologischen Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen. Die derzeitige Screening-Methode in Namibia basiert auf der visuellen Inspektion mit Essigsäure, was jedoch subjektiv und anfällig für Fehler ist. Eine umfassende Vorsorgeuntersuchung für Gebärmutterhalskrebs ist in vielen ländlichen Gebieten nicht verfügbar, da es an qualifiziertem Personal und Ausrüstung mangelt. Das neue Mudio-Teilprojekt wurde ins Leben gerufen, um die mobile Klinik von Mudio und das Andara-Krankenhaus zu vereinen und eine umfassende Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung in abgelegene Gebiete und Gemeinden zu bringen. Das Ziel ist es, den Frauen in Namibia Zugang zu Vorsorgemaßnahmen und frühzeitiger Behandlung von Gebärmutterhalskrebs zu ermöglichen. Das "Mobile Clinic"-Projekt zielt darauf ab, die Gesundheit von Frauen in unterprivilegierten und abgelegenen Gemeinden zu verbessern.

Es bietet umfassende Gebärmutterhalskrebsvorsorge, krankenhausbasierte Schwangerenvorsorge und umfassende Aufklärung über sexuelle Gesundheit an. Das Projekt umfasst auch mobile Diagnose- und Ultraschalldienste, die eine frühe Schwangerschaftsdiagnose und die Möglichkeit einer frühzeitigen medizinischen Intervention bei Risikosituationen ermöglichen. Die Ultraschalluntersuchung kann bis in abgelegene Regionen des Kavangos gebracht werden. Mudio bietet auch regelmäßige Schulungskurse an Ärzte ausserhalb von Andara an, um die oben genannten Veränderungen in die gesamte Region auszuweiten. Experten aus der Schweiz und Deutschland decken den Lehrplan ab, der die im Leitfaden für Namibia vorgeschriebenen Themen abdeckt. Mudio legt dabei ein besonderes Augenmerk auf eine gute VIA-Technik bei der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge und bietet hierfür mehrere Sitzungen der Interpretation von VIA-Befunden an. Am Ende der Schulung werden praktische und theoretische Tests durchgeführt. Zwei Schulungswochen mit maximal 18 Teilnehmern pro Woche werden angeboten, um eine angemessene persönliche Betreuung zu gewährleisten. Zusätzliche Schulungen können je nach Bedarf in anderen Regionen und Krankenhäusern angeboten werden, um die Zahl der VIA-kundigen Mitarbeiter im Gesundheitswesen zu erhöhen. ●

A young boy with short, dark hair is sitting at a wooden desk in a classroom. He is wearing a teal school jacket over a light blue collared shirt. He is looking directly at the camera with a focused expression while holding a pencil over an open book. The background is slightly blurred, showing other students in similar uniforms.

“Education is the most powerful weapon we can use to change the world.”



## PHYSIOTHERAPIE

Das Teilprojekt "Physiotherapie und Orthopädietechnik" des medizinischen Ausbildungsprogramms von Mudiro hat zum Ziel, eine kontinuierliche Versorgung physiotherapeutischer Untersuchungen, Beratungen und Behandlungen in den Spitälern von Kavango Ost und West sicherzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen fachfremde Personen geschult werden. Sie sollen lernen physiotherapeutische Beratungen und Techniken anzuwenden. Ein Therapieraum soll in Kavango Ost eingerichtet werden und Angehörige, insbesondere Mütter behinderter Kinder darin geschult werden, um die Entwicklung und Vermeidung von Sekundärschäden zu unterstützen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Orthopädietechnik in Rundu sowie den Sozial- und Gesundheitsdiensten wird aufgebaut. Das Projekt zielte darauf ab,

bis Ende 2022 eine kontinuierliche Versorgung physiotherapeutischer Untersuchungen, Beratungen und Behandlungen zu gewährleisten. Dabei haben Themen wie spastische Lähmungen, Bewegung von behinderten Kindern, Vermeidung von Wundliegen, Lungenentzündungen bei immobilen Patienten, Versorgung mit Gehhilfen, Schulung im Umgang damit, orthopädietechnische Versorgungen sowie Beratung - Behandlung von chronischen Rücken- und Nackenschmerzen und Arthrose Priorität. Mudiro arbeitet mit den Spitalleitungen, Ärzten, Gesundheitsministerium und der Universität von Namibia eng zusammen. Meilensteine wurden bereits im Jahr 2019 erreicht, und weitere Maßnahmen sind geplant, um das Projekt auszubauen und die Zusammenarbeit mit den Hilfstherapeuten und Orthopädietechnikern zu verbessern. ●





## MOBILE CLINIC

Die "Mobile Clinic" von Mudiro zielt darauf ab, die medizinische Grundversorgung in den umliegenden Gemeinden zu unterstützen und zu stärken. Viele Menschen können nicht zu den vorhandenen Gesundheitseinrichtungen gelangen, da es im Norden Namibias zu viele arbeitslose und in Armut lebende Menschen gibt und es nicht genügend Ambulanzfahrzeuge gibt. Viele Leute sterben unnötig, weil es keinen Transport gibt, um in die Spitäler der größeren Dörfer oder Städte zu gelangen. Die Mobile Clinic erreicht

insgesamt potenziell ca. 200.000 Dorfbewohner verteilt in etwa 2.600 schwer erreichbaren Dörfern in den Regionen Kavango East und West. Die Notwendigkeit der mobilen Klinik ist besonders dringend, da die HIV-Prävalenz hoch ist, die Geburtenrate hoch ist, die Armutsrate bei Frauen und Jugendlichen hoch ist, die Geburts- und Malaria-Sterberate hoch sind und der Zugang zu hochwertigen Gesundheitsdiensten eine Herausforderung darstellt. ●



CEO  
BARBARA MÜLLER

MUDIRO  
GERMANY e.V.

CHIEF MEDICAL  
OFFICER

PROJEKTLEITUNG  
REGIONAL

MARKETING /  
FUNDRAISING

GESUNDHEITSMINISTERIEN

UNIVERSITÄTEN

FINANZPARTNER  
UND  
SYMPATHISANTEN

EINHEIMISCHE  
PARTNER

EINHEIMISCHE GEMEINSCHAFTEN



**Barbara Müller**  
Gründung Mudiro  
Projektleitung



**Laura Müller**  
Admin / IT  
Vorstand Mudiro



**Dr. Pierre Jordaan**  
Chefarzt Mudiro  
(CMO)



**Marc Drescher**  
Kassier  
Vorstand Mudiro



**Innocentia Rukonga**  
Camp Management  
Andara, Namibia



**Liezl Farao**  
PA / Admin  
Namibia



**Herman Du Toit**  
Projektkoordination  
Namibia



**Nina Luginbühl**  
Social Media  
Fundraising



**Yana Kessler**  
Website  
Online Marketing



**Edmund Kaveto**  
Camp Management  
Andara, Namibia



**Corina Andrist**  
Admin  
Schweiz

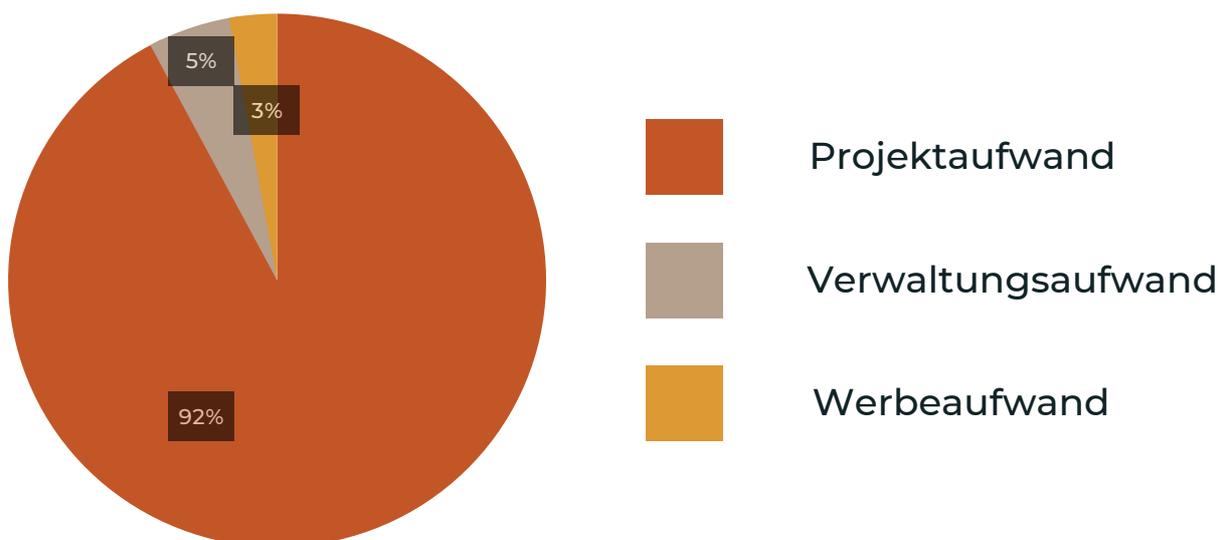


**Michael Dindo**  
Camp Management  
Andara, Namibia

# FINANZBERICHT 2022

## Zusammensetzung Gesamtaufwand

	<b>2022</b>		<b>2021</b>	
Projektaufwand	CHF 342.287,00	92%	CHF 188.243,00	93%
Verwaltungsaufwand	CHF 18.386,00	5%	CHF 4.258,00	2%
Werbeaufwand	CHF 10.651,00	3%	CHF 9.831,00	5%
Zusammensetzung Gesamtaufwand	CHF 371.324,00	100%	CHF 202.332,00	100%



Betriebsrechnung	2022			2021		
<b>Ertrag</b>						
Spenden						
Ordentliche Spenden	CHF	225.631,00	58,71%	CHF	225.120,00	91,90%
Zweckgebundene Spenden / Projekte	CHF	158.668,00	41,29%	CHF	19.841,00	8,10%
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>384.299,00</b>	<b>100%</b>	<b>CHF</b>	<b>244.961,00</b>	<b>100%</b>
<b>Aufwand</b>						
Projektaufwand Schweiz						
Aufwand für Mat., IT, Dienstl. und Vers.	CHF	36.079,00	9,72%	CHF	8.025,00	3,97%
Personalaufwand	CHF	76.989,00	20,73%	CHF	13.895,00	6,87%
Projektaufwand Namibia inkl. Flugkosten / Kampagnen und Projekte	CHF	206.065,00	55,49%	CHF	144.828,00	71,58%
Verwaltungsaufwand	CHF	18.386,00	4,95%	CHF	4.258,00	2,10%
Werbeaufwand	CHF	10.651,00	2,87%	CHF	9.831,00	4,86%
Abschreibungsaufwand	CHF	20.819,00	5,61%	CHF	20.172,00	9,97%
Finanzaufwand	CHF	2.335,00	0,63%	CHF	1.323,00	0,65%
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>371.324,00</b>	<b>100%</b>	<b>CHF</b>	<b>202.332,00</b>	<b>100%</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>12.975,00</b>		<b>CHF</b>	<b>42.629,00</b>	

Bilanz						
<b>Aktiven</b>						
Kasse und Bank	CHF	101.261,00	69,29%	CHF	230.428,00	82,47%
Forderungen aus L & L	CHF	-	0,00%	CHF	2.593,00	0,93%
Transitorische Aktive	CHF	1.521,00	1,04%	CHF	-	0,00%
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>102.782,00</b>	<b>70,33%</b>	<b>CHF</b>	<b>233.021,00</b>	<b>83,39%</b>
Container Dorf	CHF	12.600,00	8,62%	CHF	11.300,00	4,04%
Fahrzeuge	CHF	23.602,00	16,15%	CHF	20.600,00	7,37%
IT	CHF	750,00	0,51%	CHF	1.700,00	0,61%
Maschinen & Apparate	CHF	6.400,00	4,38%	CHF	12.800,00	4,58%
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>43.352,00</b>	<b>29,67%</b>	<b>CHF</b>	<b>46.400,00</b>	<b>16,61%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>146.134,00</b>	<b>100%</b>	<b>CHF</b>	<b>279.421,00</b>	<b>100%</b>
<b>Passiven</b>						
Verbindlichkeiten aus L&L						
Transitorische Passiven	CHF	12.580,00	8,61%	CHF	8.842,00	3,16%
Anzahlung Mobile Clinic				CHF	150.000,00	53,68%
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>12.580,00</b>	<b>8,61%</b>	<b>CHF</b>	<b>158.842,00</b>	<b>56,85%</b>
Gewinnvortrag	CHF	120.579,00	82,51%	CHF	77.950,00	27,90%
Jahresgewinn	CHF	12.975,00	8,88%	CHF	42.629,00	15,26%
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>133.554,00</b>	<b>91,39%</b>	<b>CHF</b>	<b>120.579,00</b>	<b>43,15%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>146.134,00</b>	<b>100%</b>	<b>CHF</b>	<b>279.421,00</b>	<b>100%</b>

“Alone we can do so little; together we can do so much.”



# DANKSAGUNG

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Mudiro,

ich möchte mich im Namen des gesamten Mudiro-Teams herzlich bei Ihnen allen bedanken. Ihre großzügige Hilfe, Ihre Spenden und Ihre Arbeit haben uns im vergangenen Jahr unglaublich viel gegeben und uns geholfen, unsere Ziele zu erreichen.

2022 war ein turbulentes Jahr, aber dank Ihrer Unterstützung haben wir es geschafft, unsere Projekte voranzutreiben. Ihr habt uns ermöglicht, unsere Mobile Clinic und unsere eigene Academy zu realisieren. Mit Ihrer Hilfe haben wir zahlreichen Menschen medizinische Hilfe und Bildung ermöglicht.

Ich bin zutiefst dankbar, dass ich von so vielen großartigen Menschen umgeben bin, die alle das gleiche Ziel und den gleichen Antrieb haben. Ihr habt uns in schwierigsten Zeiten geholfen und uns gezeigt, dass wir nicht alleine sind. Ich möchte mich bei jedem einzelnen von Ihnen bedanken. Egal, ob ihr uns

finanziell unterstützt habt, Ihre Arbeitskraft eingebracht habt oder einfach nur an uns gedacht habt. Jede Spende, jede Arbeit, und sind sie auch noch so klein, sind wertvoll und haben uns geholfen, das zu erreichen, was wir erreicht haben.

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen allen. Ich freue mich auf weitere Erfolge, Chancen und Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern werden. Zusammen können wir noch so viel bewegen und ich bin stolz darauf, Teil dieses großartigen Teams zu sein.

Nochmals vielen Dank für Ihre grossartige Unterstützung und ich hoffe, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

Herzlichst,  
Barbara Müller und das Mudiro-Team

Gabi Jakob, Physiotherapie  
Dr. Pierre Jordaán  
Ursula Stoll, Physiotherapie  
Dr. Corinne Rindisbacher  
Dr. Franziska Maurer-Marti  
Dr. Kathrin Vischer  
Dr. Mattheus Vischer  
Dr. Christoph König  
Barbara Gruenig Hoppeler,  
Physiotherapie  
Dr. Hans Hoppeler  
Hildegard Bucher  
Physiotherapie  
Dr. Karolina Büchel  
Marlis Koch, Hebamme  
Dr. Daphné Dougoud  
Dominic Fuchs  
Barbara Müller, Projekt Manager

Parrotia Stiftung  
Rotary Club Solothurn  
Vontobel Stiftung  
Däster Schild Stiftung  
Spirig healthcare AG  
Laborteam W  
Symphasis  
Medics Holding  
Gregor Kuonen Weinkellerei  
Lions Club Stäfa  
Bader Gnehm & Partner  
FINIM Treuhand  
Schorndorfergruppe  
RWL Consulting  
Die Hausärztinnen  
Medseek  
Raymed  
Ref. Kirche Wasseramt/Derendingen

Römisch Katholische  
Kirchgemeinde Zürich  
Sandro Waser  
Quistorp Susanne  
LED Lichtkompetenz AG  
Sermax  
Printzessin Druckerei



mudiro<sup>®</sup>  
every life counts.